

NIMMT ES MIT DER WELT AUF

Die kanadische Forstproduktindustrie hat sich, was ihren Erfolg angeht, immer stark auf Exportgeschäfte verlassen. Der Gesamtwert der Exportgeschäfte aus Kanadas Forstprodukten belief sich im Jahr 2014 auf knapp über \$31 Milliarden. Kanada ist der zweitgrößte Exporteur von Forstprodukten auf der Welt und der Sektor ist mit \$20,9 Milliarden zweitgrößter Beitragender zu Kanadas Handelsüberschuss.

Die Branche will, dass diese Zahlen weiter anwachsen. Die Ankurbelung des Handels mit neuen und bereits existierenden Märkten wird für einen dynamischen kanadischen Forstproduktsektor, besonders angesichts der wachsenden internationalen Märkte, notwendig sein.

Ein deutlicher Erfolg war in den letzten Jahren die Diversifizierung unserer Handelsbeziehungen. Die Abhängigkeit vom US-Markt ist im letzten Jahrzehnt von 80% auf rund 66% gefallen. Forstprodukte sind mittlerweile Kanadas größtes Exportgut nach Asien, bei einem Anstieg der Exportgeschäfte mit China um 369% im letzten Jahrzehnt.

Da immer mehr Märkte für Produkte entstehen, die auf erneuerbaren Materialien basieren, können sich FPAC und seine Partner vorstellen, dass die Forstindustrie in dieser Biowirtschaft eine zentrale Rolle spielt. Die Möglichkeit einen höheren Wert aus jedem geschlagenen Baum zu erzielen, hängt von Einfallsreichtum, ständiger Innovation und dem offensiven Streben nach neuen Produkten und neuen Märkten ab.

Im Rahmen eines wachsenden Spektrums an Produkten und Märkten hat die Branche beschlossen, sich **Vision2020** als Ziel zu setzen und dadurch bis zum Ende des Jahrzehnts die Konjunktur um zusätzliche \$20 Milliarden anzukurbeln. Das ist ein

Zuwachs um 35% im Vergleich zur Ausgangsbasis von \$57 Milliarden im Jahr 2010.

Weitere Konjunkturverbesserungen werden erwartet, indem die globale Erholung greift, ein diversifizierteres Portfolio neuer innovativer Produkte in Betrieb geht und indem Kanada seinen Nutzen aus den Wachstumsmärkten zieht. Die Unterzeichnung der neuen Freihandelsabkommen mit der Europäischen Union und Korea wird hilfreich sein, und FPAC arbeitet weiterhin eng mit der Regierung von Kanada, einschließlich dem Department of Foreign Affairs, Trade and Development Canada zusammen, um zusätzliche Freihandelsabkommen zu verhandeln. Initiativen wie Trans-Pacific Partnership Negotiations, Canada-India, Canada-Japan und die Verhandlungen zum Environmental Goods Agreement der Welthandelsorganisation werden den internationalen Handel von Kanadas Forstprodukten noch mehr fördern.

Parallel dazu erholen sich die Exportgeschäfte mit den Vereinigten Staaten, Baubeginne haben die 1-Million-Marke wiedererlangt, und die jüngste Abschwächung des kanadischen Dollars wird in den kommenden Jahren ebenfalls zu einem Wettbewerbsvorteil auf dem internationalen Markt führen.

Während der Forstproduktsektor weiterhin versucht, die Exportgeschäfte zu erhöhen, wird es immer wichtiger, Kanadas Transportsystem in Ordnung zu bringen. Das Transportsystem auf die richtige Größe zu bringen, wird notwendig sein, um gewährleisten zu können, dass der Sektor seinen Ruf als zuverlässiger weltweiter Anbieter behält und Handelsströmen über den Nord-Süden hinaus und in Richtung Ost-Westen nachkommen kann.

FPAC UND SEINE MITGLIED- UNTERNEHMEN HABEN VISION2020 FÜR DIE IN- DUSTRIE EINGEFÜHRT

Es gilt, bis Ende des Jahrzehnts drei ehrgeizige Ziele zu erreichen:

- **Zusätzliche \$20 Milliarden in Wirtschaftstätigkeit aus neuen Innovationen und neuen Märkten erwirtschaften;**
- **Den ökologischen Fußabdruck um weitere 35 % verbessern; und**
- **Die Arbeitskräfte durch zusätzliche 60.000 Neueinstellungen verstärken.**

Das ehrgeizige Ziel von **Vision2020**, eine zusätzliche Wirtschaftstätigkeit von \$20 Milliarden zu erreichen, macht eine gemeinsame Vision und Ausrichtung von Industrie, Regierungen, akademischen Einrichtungen und anderen Partnern ebenso wie eine tiefgehendere Annahme von Unternehmensinnovation und -umwandlung erforderlich.

FPAC setzt sich für den Waldsektor ein und ist zudem bestrebt, die ehrgeizigen Ziele von Vision2020 in die Tat umzusetzen, um die Branche zu unterstützen, sich mithilfe innovativer neuer Produkte, diversifizierter Märkte, verbesserter Maßnahmen zur Umweltverträglichkeit und qualifizierter Arbeitskräfte zu verwandeln. FPAC ist stolz darauf, Kanadas größten Hersteller von Forstprodukten zu vertreten.

Alle FPAC-Mitglieder sind Unterzeichner des Canadian Boreal Forest Agreement. Unsere Mitglieder sind verantwortlich für 66 % der zertifizierten Waldgebiete in Kanada. Als weltweit einzigartige Richtlinie ist die Drittzertifizierung von Forstwirtschaftspraktiken der Mitgliedsunternehmen Bedingung für die Mitgliedschaft im Verband.